

gebort die Streitenden trennte, nahm etwa 80 Verhaftungen vor.

Auch bei einer Rundgebung der royalistischen Verbände in Aix en Provence kam es zu schweren Zusammenstößen mit Kommunisten. Beide Seiten hatten Rundgebungen veranstaltet.

„Durchaus für Freundschaft mit England“

Die Eindrücke der britischen Frontkämpfer

Auf einer von der British Legion in Latham bei Newburg veranstalteten Feiern, an der 7000 Personen teilnahmen, gab Major Fetherstone-Godley in einer Rede ausführlich Bericht über den Besuch der Abordnung der British Legion in Deutschland.

Die in Deutschland gesammelten Erfahrungen, so erzählte Major Fetherstone-Godley weiter, würden sich hoffentlich als sehr wertvoll erweisen.

Japanischer Zeichner verurteilt diplomatischen Konflikt

Japanische Beschwerde bei der UN-Regierung

Die amerikanischen Zeitungen beschäftigen sich eingehend mit einem Protestschreiben des japanischen Vizekonsuls gegen eine Karikatur des Mikados in der Zeitschrift „Sanity Fair“ und mit der Stellungnahme des Staatsdepartements.

Diplomatenrevolte in Tokio

Nach einer Meldung der Tokioter Zeitung „Asahi Shimbun“ ist es im auswärtigen Amt zu auffälligen Vorgängen gekommen. Alle jungen Beamten bis zum Abteilungschef hätten bei Außenminister Hirota eine Sammelbeschwerde über die fehlerhafte Personalpolitik im Innen- und Auswärtigen eingereicht.

Neun Tote des Steinbruchunglücks

Der Steinarbeiter Kuhnerz, der am Montag in später Abendstunde noch lebend geborgen und in das Diakonissenkrankenhaus in Goldberg eingeliefert wurde, ist dort kurz darauf seinen schweren Verletzungen erlegen.

Was ist Rassenhygiene?

Eine Unterredung mit Prof. Dr. Mübin

Prof. Mübin gehört zu den führenden Erbbiologen und Rassenhygienikern Deutschlands. Er ist der Leiter des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Genetik und Demographie in München.

Es gibt, so führte Prof. Mübin im Verlauf der Unterredung aus, zwei Arten von Bevölkerungspolitik: die quantitative und die qualitative. Man kann auch sagen, es gibt in der Rassenhygiene negative und positive Maßnahmen.

Der Sinn der Rassenhygiene ist die Erhöhung des Durchschnitts der Bevölkerung. Hieraus ergibt sich eine weitere aberaus wichtige Folgerung: die Hebung des Durchschnitts wird dazu führen, daß auch der minderwertige Flügel innerhalb der Bevölkerung gebogen wird.

Die Stillschaltung und die objektive echte Quantität der Rassenhygiene liegt in folgender Tatsache begründet: Die Natur vernichtet die lebensuntüchtigen organischen Wesen mit einer furchtbaren Grausamkeit.

Kommunistische Agitation in Syrien

London, 6. August.

Die „Times“ meldet aus Beirut, daß trotz der Vermählungen der Polizei und schwerer Strafandrohungen die kommunistische Agitation in allen Teilen von Syrien andauere.

Der an die Mauern des britischen Konsulats in Beirut gemalte Aufsatz besagt offenbar auf die Tatsache, daß 40 kommunistische Gefangene in Palästina in Hungerstreik getreten sind, um zu erreichen, daß sie als politische Gefangene behandelt werden.

Die Abordnung habe in Deutschland festgestellt, daß nicht nur unter den ehemaligen Frontkämpfern, sondern in der ganzen deutschen Bevölkerung der lebhafteste Wunsch nach enger Freundschaft mit England bestehe.

Ueber die Haltung der British Legion gegenüber dem Krieg äußerte sich der Major dahin, daß die Legion nicht aus Vorfällen bestehe. Die Legion sei aber für einen ehrenvollen Frieden und keineswegs für einen Frieden um jeden Preis.

50000 Mark für den Reichswettkampf des NSRR

Eine Stiftung des Reichswehrministeriums

Berlin, 6. August.

Für den Reichswettkampf des NSRR stiftete der Reichswehrminister Frhr. v. Elz-Abenach 50000 RM. Der Reichswehrminister richtete an Korpsführer Kühnlein nachfolgendes Telegramm: „Für Zwecke des vom Führer angeordneten Reichswettkampfes des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps stelle ich Ihnen 50000 RM. zur Verfügung.“

„Meisterfinger“ zur Parteitagseröffnung

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 6. August.

Auf Anordnung des Führers wird am Eröffnungstage des diesjährigen Reichsparteitags am 10. September nach der Begrüßung des Führers im historischen Nürnberger Rathausaal in dem umgestalteten Opernhaus eine Festausführung der „Meisterfinger“ als geschlossene Veranstaltung der Partei und zugleich als feierlicher Auftakt für die Parteitagstage am 11. September stattfinden.

München dankt dem Führer

München, 6. August.

Der Stadtrat München sprach am Dienstagvormittag in einer eindrucksvollen Festigung im Rathaus dem Führer für die Verleihung der offiziellen Bezeichnung „Hauptstadt der Bewegung“ seinen herzlichsten Dank aus.

Die minderwertigen Geschlechtszellen auszumergen. Das ist Rassenhygiene, das ist darüber hinaus die humane Lösung der Rassenhygiene. Notwendig, aber human ist die Verlegung der Ausmerzung der minderwertigen Personen auf die Ausmerzung der minderwertigen Geschlechtszellen.

Dem Ausland gegenüber sei festzuhalten, daß die deutschen Rassenhygieniker den tiefsten Frieden in der Welt wünschen, denn der Krieg merzt gerade die Tüchtigsten aus.

Kunst und Wissenschaft

Festkonzert der Waldoper in Joppot

Im Rahmen der stimmungsvollen Wagner-Festspiele auf der Joppoter Waldoper, die diesen Sommer außer den „Meistersängern“ zum ersten Male den „Krieg“ vermittelt und mit dieser Darstellung einen großen Erfolg erlangen hat, fand ein großes Festkonzert statt, dessen Zusammensetzung ebenfalls vorwiegend dem Schaffen des Bayreuther Meisters entnommen war.

Dresden und Umgebung

Bräutigams Höhenflugzeug im Schloßhof

Die Landesgruppe Sachsen des Deutschen Luftsportverbandes hat seit Dienstag im Schloßhofe das Motorflugzeug aufgestellt und zur Bestätigung freigegeben, auf dem der Dresdner Segelflugschüler Bräutigam am 29. Juli einen Rekordflug von der Wasserkuppe in der Höhe nach Brann in der Tschechoslowakei vollbrachte.

Die auf dem Weltrekord erlangten Preise sind nun im Schloßhofe zusammen mit dem Flugzeug aufgestellt. Das Flugzeug Bräutigams, das schon seit mehr als vier Jahren im Gebrauch ist, ist eine Eigenkonstruktion der ehemaligen Akademischen Fliegergruppe Dresden.

Besonderes Verdienst um den guten Erfolg der Luftsport-Landesgruppe Sachsen haben natürlich außer dem Genannten auch der als zweifelhafte Pilot aus dem Wettbewerb hervorgegangene Dresdner Flieger Spaete, sowie die beiden anderen sächsischen Bemerder Hochstroph, Leipzig, und Zimmer, Dresden.

Kurz nach der Aufstellung fand das Segelflugzeug bereits die Bewunderung einiger von Dresdner Fremdenführern geleiteten Ausländergruppen, die mit Erkennen von den deutschen Erfolgen in der Segelflugsportarten hörten und sich überzeugten, daß Deutschland auf diesem Luftsportgebiete in der Welt voran ist.

Die Diensträume des Reichsbahn-Reisenamtes Dresden werden am 8. August von Streikenden Straße 12, 1, nach Reibbahnstr. 37, 2, verlegt. Fernsprechanruf 25889.

Der Besuch des Zoo hat sich unter der neuen Leitung in erfreulicher Weise gehoben. Am letzten Sonntag wurden über 20000 Besucher gezählt. Seit 10 Jahren ist etwas Ähnliches nicht mehr vorgekommen.

Die „Rast durch Dresden“ im Busse. Die NSDAP-Rast durch Dresden“ veranstaltet bereits, die Blaukäse in die weitere Umgebung Dresdens. Die Teilnehmer treffen bei 13.30 Uhr am Neustädter Bahnhof. Abfahrt 14 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt gegen 20 Uhr. Meldungen bei der Kreisabteilung, Marktstr. 17.

Kraftfahrer rammt Autobus

Am Dienstag gegen 11.45 Uhr fuhr auf dem Sedanplatz ein vom Kellischen Weg her kommendes 58 Jahre alter Motorradfahrer in einen Autobus der Linie 8 hinein. Der Motorradfahrer stürzte und mußte mit Kopf- und linken Armbverletzungen dem Friedrich-Häcker Krankenhaus zugeführt werden. Es entstand geringe Sachschaden.

Waldraumes eindringlich zur Geltung kam. Ein prächtiger, himmelstiller Sommerabend unter Sternenscheinem Nachthimmel ließ jede Freiheit prächtig zur Entfaltung kommen.

Kunst und Wissenschaft

Central-Theater. Fetedel Piffetta vom Großen Schauspielhaus Berlin wurde für ein Gastspiel als Ingrid in der Operette „Die Vagabunden“ von Nico Dolal am 21. August verpflichtet. Fetedel Piffetta ferierte die gleiche Rolle in der Berliner Aufführung.